

Auszug

**aus der öffentlichen Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses
vom 25.11.2021**

**10 . Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im
Öffentlichen Raum**

Vorlage: 0899/2018/DS

Der Ausschussvorsitzende bringt einen Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion ein, der als Anlage TOP 10 der Niederschrift beigelegt ist.

Der Ausschuss stimmt diesem Ergänzungsantrag (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) zu.

Beschluss:

Den Richtlinien zur Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum wird mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Ziffer 2.b. letzter Satz lautet: Die endgültige Entscheidung obliegt dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Neumünster, ggf. nach vorheriger Beteiligung anderer Betroffener (z.B. Stadtteilbeirat, Kinder- und Jugendbeirat, andere Ausschüsse).

- Ziffer 2.c. letzter Satz lautet: Die Ergebnisse der Beratungen werden dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur endgültigen Entscheidung übergeben, wobei bei Bedarf vorher andere Betroffene (z.B. Stadtteilbeirat, Kinder- und Jugendbeirat, andere Ausschüsse) beteiligt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0

Endg. entsch. Stelle

Ratsversammlung

Beglaubigt:

gez. Tamm

Angestellte

Änderungsantrag zu Drucksache Nr.: 0899/2018/DS (SKSA-Sitzung am 25.11.2021, TOP 10)

Antrag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

„ Den Richtlinien zur Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum wird mit folgender Ergänzung zugestimmt:

- Ziffer 2.b. letzter Satz lautet: Die endgültige Entscheidung obliegt dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Neumünster, **ggf. nach vorheriger Beteiligung anderer Betroffener (z.B. Stadtteilbeirat, Kinder- und Jugendbeirat, andere Ausschüsse).**
- Ziffer 2.c. letzter Satz lautet: Die Ergebnisse der Beratungen werden dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur endgültigen Entscheidung übergeben, **wobei bei Bedarf vorher andere Betroffene (z.B. Stadtteilbeirat, Kinder- und Jugendbeirat, andere Ausschüsse) beteiligt wurden.**

Begründung:

Die Beteiligung von weiteren Betroffenen muss gesichert sein.

Bernd Delfs und Fraktion

Vorab-Auszug
aus der öffentlichen Sitzung des Planungs-
und Umweltausschusses vom 01.12.2021

11 . Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im Öffentlichen Raum

Vorlage: 0899/2018/DS

Herr Krampfer begrüßt und übergibt das Wort an Frau Höhn vom Kulturbüro. Diese erläutert zunächst die Vorlage.

Herr Dr. Stein bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Demnach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„Der Bestand an Kunstwerken für den öffentlichen Raum, der sowohl aufgestellt ist als auch im Depot befindlich, ist zu erfassen und zu katalogisieren.“

Frau Höhn merkt an, dass bereits 40 Werke katalogisiert wurden und eine Weiterentwicklung erfolgen solle. Es habe bereits Gespräche mit Externen hierüber gegeben, der aktuelle Sachstand sei ihr leider nicht bekannt.

Herr Krampfer lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Die Vorlage in der geänderten Fassung wird anschließend einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Bestand an Kunstwerken für den öffentlichen Raum, der sowohl aufgestellt ist als auch im Depot befindlich, ist zu erfassen und zu katalogisieren.

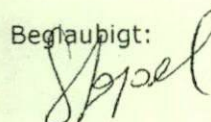
Den Richtlinien zur Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

Beglaubigt:



Angestellte

Auszug

aus der öffentlichen/nicht-öffentlichen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 02.12.2021

8 . Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im Öffentlichen Raum

Vorlage: 0899/2018/DS

Frau Bühse zitiert den Änderungsantrag, den die FDP vorgelegt hat: „Der Bestand an Kunstwerken für den öffentlichen Raum, der sowohl aufgestellt als auch im Depot befindlich, ist zu erfassen und zu katalogisieren.“

Frau Bühse kündigt an, dass es noch einen Änderungsantrag der CDU in der Ratsversammlung geben wird.

Beschluss:

Der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beglaubigt:

Angestellte : gez. Frau Julia Krause

Auszug

**aus der öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung
am 14.12.2021 und 15.12.2021**

**14 . Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im
Öffentlichen Raum**

Vorlage: 0899/2018/DS

Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein, welcher bei TOP 14 im Ratsinformationssystem hinterlegt wird. Sie berichtet von den Ergänzungsanträgen aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss und dem Planungs- und Umweltausschuss sowie dem Bau- und Vergabeausschuss und begründet diese Anträge.

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt einen Antrag zur Überweisung der Angelegenheit in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit dem Auftrag, die finanziellen Konsequenzen der bisher gestellten Anträge zu diskutieren.

Beschluss:

Überweisung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit dem Auftrag, die finanziellen Konsequenzen der bisher gestellten Ergänzungsanträge zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig) zur Überweisung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

gez. Liersch:

Angestellte



Ratsfraktion
CDU Kreisverband
Neumünster

Ergänzungsantrag zur Drucksache 0899/2018/DS

Richtlinien zur Neuaufrstellung und Verortung von Kunst im öffentlichen Raum

Ergänzung:

Zu 1. Ziele:

- Weiterhin soll die Stadt offen für international qualifizierte Künstler sein, welche Interesse an der Platzierung von hochwertigen Kunstobjekten haben und diese unterstützen. Kunstprojekte, welche weit über die Stadtgrenzen hinweg wahrgenommen werden, haben in den letzten Jahren eine positive Wahrnehmung der Stadt bewirken können.

Neu Punkt 4:

- Für die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gäste der Stadt, ist eine klare Beschilderung sowie zusätzlich digitale Erfassung der Objekte aufzustellen. Hier kann auf eine Seite der Homepage der Stadt über einen QR-Code auf die Homepage der Stadt weitergeleitet werden, auf der die Historie des Objektes, sowie die Intention und Weiteres hingewiesen wird.
- Der teilweise desaströse Zustand der Objekte muss zeitnah verbessert werden. Die Erstellung einer Prioritätenliste mit der Renovierung, Säuberung und Kostenaufwand wäre sinnvoll und sollte dem SKS regelmäßig zur Abstimmung und Beratung vorgelegt werden

Babett Schwede-Oldehus
CDU Ratsfraktion